



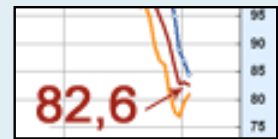
Jg. 5, Nr. 2, Februar 2009

## Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
  - [ifo](#)
  - [CESifo](#)
  - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

## Aktuelles

ifo Geschäftsklima geringfügig verschlechtert  
 Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Februar wieder abgekühlt, nachdem es sich im Vormonat etwas verbessert hatte. Die seit Monaten anhaltende Verschlechterung der Geschäftssituation der Unternehmen geht auch im Februar weiter. Der Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten sehen die Befragungsteilnehmer jedoch erneut weniger pessimistisch entgegen. Dennoch bleiben die Erwartungen der Unternehmen vorwiegend skeptisch. Insgesamt deuten die Befragungsergebnisse nicht auf eine konjunkturelle Wende hin. [mehr...](#)



Zum "zweiten Maßnahmenpaket" der Bundesregierung  
 Thies Büttner, Leiter des Bereichs Öffentlicher Sektor des ifo Instituts, nahm anlässlich der Anhörung im Finanzausschuss am 9. Februar 2009 in Berlin Stellung zum "zweiten Maßnahmenpaket" der Bundesregierung. Seiner Ansicht nach sei es vor dem Hintergrund der Finanzkrise nachvollziehbar, dass die Bundesregierung durch eine aktive Fiskalpolitik einen Beitrag zur konjunkturellen Stabilisierung leisten wolle. Die Fiskalpolitik könne aber lediglich den Abschwung abschwächen und sei kein Ersatz für eine dringend erforderliche strukturelle Reform des Finanzsektors. [mehr...](#)

## Report on the European Economy 2009

Am 25. Februar wurde in Brüssel der Report on the European Economy 2009 der European Economic Advisory Group (EEAG) at CESifo vorgestellt. Der Bericht gibt einen konjunkturellen Ausblick für Europa. Darüber hinaus stehen die Finanzkrise und Private-Equity-Unternehmen im Blickpunkt der Analyse. [mehr...](#)

[Neues Video zur Vorstellung der EEAG-Gruppe verfügbar](#)



ifo Indikator für das Weltwirtschaftsklima weiter gesunken  
Das ifo Weltwirtschaftsklima hat sich im ersten Quartal 2009 weiter verschlechtert. Der Indikator fiel auf einen neuen historischen Tiefstand. Der Rückgang des Indikators resultiert ausschließlich aus der ungünstigeren Einschätzung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage; die Erwartungen für die nächsten sechs Monate haben sich demgegenüber etwas aufgehellt. [mehr...](#)

## Neu in der DICE-Datenbank

In die Datenbank wurde mit dem Bereich *Telekommunikation* ein neues Thema aufgenommen. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

## Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

### Methoden der Steuerschätzung im internationalen Vergleich

Über die Methoden, die in anderen Staaten bei der Steuerschätzung angewandt werden, ist in Deutschland sehr wenig bekannt. Daher vergleicht eine neue Studie des ifo Instituts, die als ifo Forschungsbericht Nr. 44 erschienen ist, 14 Steuerschätzungen in zwölf Industriestaaten unter institutionellen und methodischen Gesichtspunkten und analysiert die Auswirkungen auf die Qualität der Schätzungen. Der internationale Vergleich offenbart eine Reihe von Unterschieden zwischen den Vorgehensweisen in den untersuchten Ländern. [mehr...](#)



## ifo Wirtschaftsindikator für den Euroraum sinkt weiter

Das ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum hat sich im ersten Quartal 2009 zum sechsten Mal in Folge verschlechtert. Der Rückgang des ifo Indikators resultiert ausschließlich aus weniger positiven Urteilen zur gegenwärtigen Wirtschaftslage. [mehr...](#)

## Kreditvergabe deutlich restriktiver

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Februar erhöht. Der Anteil der Unternehmen, die die Kreditvergabe der Banken als restriktiv empfinden, ist gegenüber der Januar-Umfrage von 39,8 Prozent auf 42,5 Prozent gestiegen. [mehr...](#)

Beschäftigungsperspektiven kaum verändert  
Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands bleibt im Februar nahezu auf dem Vormonatswert. Die befragten Unternehmen planen derzeit den Beschäftigungsabbau nicht zu verstärken. [mehr...](#)

## Publikationen

ifo

---

ifo Architektenumfrage: Deutliche Eintrübung des Geschäftsklimas  
Die Finanzkrise hat auch die freischaffenden Architekten erreicht: Das Geschäftsklima trübte sich deutlich ein. Nur noch 45 Prozent der Testteilnehmer konnten neue Aufträge akquirieren. [mehr...](#)

Neuregelung der Kfz-Steuer: Ein Instrument des Klimaschutzes?  
Mit der zur Jahresmitte 2009 in Kraft tretenden Reform der Kraftfahrzeugsteuer verfolgt die Bundesregierung klimaschutzpolitische Zielsetzungen. Die Reform sieht eine kombinierte CO<sub>2</sub>- und hubraumbezogene Besteuerung für Neufahrzeuge vor und ist ein Schritt in die richtige Richtung, da sie Anreize zur Anschaffung emissionsarmer Neufahrzeuge gibt. [mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 3/2009 u.a. mit Beiträgen zur CO<sub>2</sub>-Sequestrierung, zu den Prognosefehlern bei der Konjunkturprognose, zur aktuellen Umfrage bei den freischaffenden Architekten. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 4/2009 u.a. mit Beiträgen zum Konjunkturpaket und der Staatsverschuldung, zur Kfz-Steuer, zu Indien. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 1/2009 u.a. mit Beiträgen zur Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen 2009, zur Demographie und sozialer Infrastruktur in Thüringen, zu den Mentalitätsunterschieden in Ost- und Westdeutschland. [mehr...](#)

Thiess Büttner und Alexander Ebertz, "Spatial Implications of Minimum Wages", *Ifo Working Paper* No. 66, Februar 2009. [mehr...](#)

Christian Seiler, "Prediction Qualities of the Ifo Indicators on a Temporal Disaggregated German GDP", *Ifo Working Paper* No. 67, Februar 2009. [mehr...](#)

## CESifo

---

CESifo Economic Studies 1/2009. [mehr...](#)

CESifo World Economic Survey 1/2009. [mehr...](#)

## Externe Publikationen

---

Thiess Büttner und Alexander Ebertz, "Quality of Life in the Regions Results for German Counties", *Annals of Regional Science* 43(1), 2009, 89 112.

Kai Carstensen (mit J. Hagen, O. Hossfeld und A. Salazar Neaves), "Money Demand Stability and Inflation Prediction in the Four Largest EMU Countries", *Scottish Journal of Political Economy* 56(1), 2009, 73 93.

Robert Fenge und Volker Meier, "Are Family Allowances and Fertility-related Pensions Perfect Substitutes?", *International Tax and Public Finance* 16(2), 2009, 137 163.

Ulrike Mandalka und Beate Schirwitz, "Elektroindustrie", in: F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen (Hrsg.), *Wirtschaftsprognose: Konjunktur und Kapitalmärkte, Deutschland und seine wichtigsten Handelspartner*, F.A.Z., Frankfurt am Main 2008, 64 66.

Joachim Ragnitz (mit S. Scharfe), "Entwicklungstrends in der ostdeutschen Industrie", in: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hrsg.), *Regionalbarometer neue Länder, Sechster zusammenfassender Bericht*, Bonn 2008, 27 37.

Timo Wollmershäuser (mit P. Bofinger und E. Mayer), "Teaching New Keynesian Open Economy Macroeconomics at the Intermediate Level", *The Journal of Economic Education* 40(1), 2009, 80 102.

## Veranstaltungen

### CES Lectures

Neue verfügbare Videoaufzeichnung des Vortrags von Mario Jametti, York University, zum Thema " Topics in Tax Competition": [mehr...](#)

## CESifo International Spring Conference 2009

Am 19. und 20. März 2009 findet die nächste CESifo International Spring Conference in den Räumen der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin statt. Die Konferenz steht unter dem Generalthema "Perspectives for the Global Economy: The Aftermath of the Financial Shocks".

Referenten sind u.a. Axel Bertuch-Samuels, Internationaler Währungsfond (Washington), Jim O'Neill, Goldman Sachs (London), und Enno Harks, British Petrol (Berlin). Ansprechpartner: [Deirdre Hall](#).

### [Zum Programm](#)



## Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, befasst sich am 1. April 2009 Gunther Schnabl, Leiter des Instituts für Wirtschaftspolitik der Universität Leipzig, mit der Wechselkursstabilität und dem Wachstum in Mittel- und Osteuropa. Am 29. April wird sich Klaus-Dirk Henke, Technische Universität Berlin, mit dem Gesundheitsfonds auseinandersetzen. Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt. Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)

## Call for Papers

Am 26. und 27. Juni 2009 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Technischen Universität Dresden einen Workshop zur Sozialen Infrastruktur in föderalen Systemen. [mehr...](#)

## ifo in den Medien

"Die gefühlte Flaute kommt erst noch"

Interview mit Hans-Werner Sinn über die Stimmung in den Unternehmen. In: Hamburger Abendblatt, 28. Januar 2009. [mehr...](#)

"Wir schaffen das!"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann über den richtigen Weg zu einem besseren Unterricht. In: Rheinischer Merkur, 29. Januar 2009. [mehr...](#)

"Was tun gegen die Krise?"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Maßnahmen gegen die Krise. In: Wi, 1. Februar 2009. [mehr...](#)

"Das Konjunkturpaket kommt eher zu früh"

Interview mit Hans-Werner Sinn zum optimalen Zeitpunkt für Konjunkturpakete.

In: Hessische Wirtschaft, 2. Februar 2009. [mehr...](#)

"Abenteuerliche Wegwerflogik"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Abwrackprämie.

In: WirtschaftsWoche, 2. Februar 2009. [mehr...](#)

"Nur der Staat kann es machen"

Interview mit Hans-Werner Sinn zur HRE-Verstaatlichung.

In: tagesschau.de, 3. Februar 2009. [mehr...](#)

"ifo Branchenkonjunkturtest"

Gastbeitrag von Hans G. Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen.

In: VDI nachrichten, 6. Februar 2009. [mehr...](#)

## Termine

- 13. 14. März 2009: CESifo Area Conference on Applied Microeconomics, ifo Institut
- 19. 20. März 2009: CESifo International Spring Conference, Berlin
- 24. März 2009: Report on the European Economy, Präsentation in Berlin
- 25. März 2009: ifo Geschäftsklimaindex
- 27. März 2009: Macroeconomic Forecasting Conference IFO-INSEE-ISAE, Rom
- 7. April 2009: Euro-zone Economic Outlook

## Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut.

Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter [www.ifo.de](http://www.ifo.de)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2009.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;  
E-Mail: [newsletter@ifo.de](mailto:newsletter@ifo.de);

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.

